

Weltklimatag am 08. Dezember 2018 auf dem Luisenplatz in Darmstadt

Das Darmstädter Aktionsbündnis lädt ein unter dem Motto:

**Der beschleunigte Übergang in die globale
Klimakatastrophe muss dringend gestoppt werden!**



Drastische Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz!

Wir benötigen Arbeitsplätze und Umweltschutz!

Gemeinsam können Erfolge erreicht werden!

Beispiel: Hambacher Wald

**Infostände und Kundgebung:
(mit offenem Mikrofon)**

11 bis 13 Uhr

Gruppen/Organisationen: Umweltgewerkschaft-Darmstadt; NaturFreunde-Darmstadt; Westwaldallianz; Greenpeace-Darmstadt; MLPD-Kreisverband Rhein-Main; Freunde des IAC-Rüsselsheim; Jugendverband REBELL+ROTFÜCHSE-Darmstadt; Transition-Town Darmstadt; ATIF-Ober-Ramstadt

Der beschleunigte Übergang in die globale Klimakatastrophe muss dringend gestoppt werden!

Die Hitzewelle in Deutschland 2018 bis hinauf nach Skandinavien sprengte alle Rekorde in Bezug auf Dauer und Temperaturen. Selbst am Polarkreis wurden 30 Grad gemessen! Die neuesten Studien des „Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung“ und der Bericht des Weltklimarats (IPCC) warnen vor einer „Heißzeit“ mit bis zu 5 Grad höheren Durchschnittstemperaturen in wenigen Jahrzehnten. Es droht eine globale Klimakatastrophe, die die Existenz der ganzen Menschheit gefährdet. Die Berichte sind auch Dokumente, die das Versagen der Verantwortlichen in Banken- und Konzernzentralen und in vielen Regierungen, grundlegende Menschheitsfragen zu lösen, vor die Augen führt. Eine globale Umwelt- und Klimakatastrophe wird mutwillig in Kauf genommen. Weiterhin bedrohen Kriege um Rohstoffe, militärische und politische Einflussgebiete die Menschheit und Umwelt.

Weltweiter Widerstand dagegen ist notwendig und der erfolgreiche Widerstand in Hambach zeigt, dass man was erreichen kann! RWE versucht Umweltschützer und Beschäftigte gegeneinander auszuspielen. Aber nur im gemeinsamen Kampf von Arbeiter- und Umweltbewegung für Arbeit und Umweltschutz kann eine überlegene Kraft gegen die Umweltverbrecher entstehen, die fähig ist, die bewusste Zerstörung der Erde aus Profitgier zu beenden.

Radikale Sofortmaßnahmen und eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft, in der in Einheit mit der Natur gelebt und produziert wird, sind nötig. Diese sind aber bei der 24. UN-Weltklimakonferenz („COP24“) vom 3. bis zum 14. Dezember in Katowice/Polen erneut nicht zu erwarten. Die polnische Regierung will sogar mit drakonischen Maßnahmen gegen Klima-Proteste während der Konferenz vorgehen. Dagegen protestieren wir energisch, auch hier in Darmstadt!

Selbst aktiv werden!

Es ist unsere Umwelt, es ist unsere Zukunft, so muss es auch unser aller Widerstand werden!